

StadtZeit

120

KASSEL
MAGAZIN

... für die Fuldastadt
und die Region.
No. 120 • Jahrgang 21
Juni/Juli/August 2024



EINFACH (UM)BAUEN
TAG DER ARCHITEKTUR 2024



LEBENSLANG LERNEN
DIE STADTZEIT-BILDUNGSSEITEN

STADTKLIMARÄTIN
SIMONE FEDDERKE IM GESPRÄCH



WARMES WASSER
KYOTOS BADEHÄUSER

TAG DER ARCHITEKTUR



TAG DER
ARCHITEKTUR
2024

GRÜßWORT DER PRÄSIDENTIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Motto „Einfach (Um)Bauen“ für den Tag der Architektur 2024 ist Aufforderung und Programm zugleich. Was im ersten Moment und im wahrsten Sinne des Wortes „einfach“ klingt, stellt sich bei genauer Betrachtung, angesichts der vielen, zeitgleichen Herausforderungen – von Wohnraumangel, über Klimaanpassung bis zur Entbürokratisierung – als komplex dar. Das Credo der Moderne „weniger ist mehr“ ist mit dem Augenzwinkern der Postmoderne „weniger muss nicht mehr sein“ abgelöst worden. Es stellt sich die Frage, was unter „Einfach (Um)Bauen“ zu verstehen ist? Die Bandbreite des damit formulierten Ziels reicht von einer abstrakten Ästhetik, über ein ressourcenschonendes, technikreduziertes Bauen bis zur Verwendung sortenreiner, rückbaubarer Materialien sowie einer klaren, konstruktiven Fügung aller Elemente, um nur einige Aspekte zu nennen. Mit dem Attribut „Um“ legt das Motto einen Fokus auf die Bestandsentwicklung als Zukunftsaufgabe und stellt das Bauen im Bestand dem Neubau quasi voran. Ziel muss es sein, eine neue Umbaukultur zu etablieren. Vor diesem Hintergrund zeigen viele der zu besichtigten Projekte, wie nachhaltiges Bauen – heute und morgen – gelingen kann. Vor allem die Instandsetzung sozialer Infrastrukturen dienen einer resilienten gemeinwohlorientierten Daseinsvorsorge. Darüber hinaus gilt es, das Bauen als öffentliche Aufgabe zu begreifen und für eine qualitätsvolle gebaute Umwelt zu sensibilisieren. Der Tag der Architektur bietet in diesem Jahr nun zum 30. Mal die Gelegenheit, sich von guten Beispielen aus Architektur, Innen- und Landschaftsarchitektur sowie des Städtebaus begeistern zu lassen. Ein Dank gebührt allen Bauherr*innen, Kolleg*innen und Beteiligten, die dieses Architekturereignis möglich gemacht haben. Viel Freude beim Entdecken!



Brigitte Holz

Das Motto „Einfach (Um)Bauen“ für den Tag der Architektur 2024 ist Aufforderung und Programm zugleich. Was im ersten Moment und im wahrsten Sinne des Wortes „einfach“ klingt, stellt sich bei genauer Betrachtung, angesichts der vielen, zeitgleichen Herausforderungen – von Wohnraumangel, über Klimaanpassung bis zur Entbürokratisierung – als komplex dar. Das Credo der Moderne „weniger ist mehr“ ist mit dem Augenzwinkern der Postmoderne „weniger muss nicht mehr sein“ abgelöst worden. Es stellt sich die Frage, was unter „Einfach (Um)Bauen“ zu verstehen ist? Die Bandbreite des damit formulierten Ziels reicht von einer abstrakten Ästhetik, über ein ressourcenschonendes, technikreduziertes Bauen bis zur Verwendung sortenreiner, rückbaubarer Materialien sowie einer klaren, konstruktiven Fügung aller Elemente, um nur einige Aspekte zu nennen. Mit dem Attribut „Um“ legt das Motto einen Fokus auf die Bestandsentwicklung als Zukunftsaufgabe und stellt das Bauen im Bestand dem Neubau quasi voran. Ziel muss es sein, eine neue Umbaukultur zu etablieren. Vor diesem Hintergrund zeigen viele der zu besichtigten Projekte, wie nachhaltiges Bauen – heute und morgen – gelingen kann. Vor allem die Instandsetzung sozialer Infrastrukturen dienen einer resilienten gemeinwohlorientierten Daseinsvorsorge. Darüber hinaus gilt es, das Bauen als öffentliche Aufgabe zu begreifen und für eine qualitätsvolle gebaute Umwelt zu sensibilisieren. Der Tag der Architektur bietet in diesem Jahr nun zum 30. Mal die Gelegenheit, sich von guten Beispielen aus Architektur, Innen- und Landschaftsarchitektur sowie des Städtebaus begeistern zu lassen. Ein Dank gebührt allen Bauherr*innen, Kolleg*innen und Beteiligten, die dieses Architekturereignis möglich gemacht haben. Viel Freude beim Entdecken!

Brigitte Holz
Präsidentin der Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen

EINFACH (UM)BAUEN

Tag der Architektur, 29./30. Juni 2024

Eine einzigartige Gelegenheit, Architekturen, Innenarchitekturen, Landschaftsarchitekturen und lebendige Stadträume als Ressource für unseren Alltag zu entdecken ist die jährlich und bundesweit am letzten Juni-Wochenende stattfindende Veranstaltungsreihe. Schließlich ist die gebaute Umwelt viel mehr als die Summe ihrer Teile. Wie wir Städte, Quartiere und Gebäude bauen, umbauen und weiterbauen, hat entscheidenden Einfluss auf unsere Zukunft.

Aus dieser Perspektive kommt dem Umbau und dem Neudenken des Vorhandenen eine wachsende Bedeutung zu. Dafür braucht es Kreativität, planerische Kompetenz und Gestaltungswillen – ebenso wie das Bewusstsein für den bleibenden Wert guter Architektur. Denn Bauen ist nie nur privat, sondern immer auch öffentlich.

Beim Tag der Architektur können Baukultur- und Architekturinteressierte gemeinsam mit Planenden diskutieren, um die komplexen Anforderungen an unsere gebaute Umwelt aus der konkreten Praxis heraus zu erfahren.

Alle Projekte in Hessen sind auf der Internetseite der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen zu finden.
www.akh-tda.de



LANDKREIS KASSEL

1. Fuldabrück-Dörnhagen: Neubau KitaTausendfüßler

Standort: Glockenhofsweg 6, 34277 Fuldabrück-Dörnhagen
Architekten: ebene 4 architektur und städtebau Jörk Hupfeld, Architekt u. Michael Linker, Städtebauarchitekt Part / foundation
5+ architekten BDA Foitzik Krebs Spies Part mbB, Kassel
Bauherren: Gemeinde Fuldabrück
Öffnungszeiten: Sa 09:30 bis 13 Uhr
Führungen: Sa 10 und 12 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang

2. Trendelburg: Neubau von zwei Pfarrhäusern in Trendelburg und Liebenau

Standort: Steintor 12, 34388 Trendelburg
Architekten: LUKAS DROSTE ARCHITEKTEN BDA, Kassel
Bauherren: Kirchengemeinde Trendelburg, Liebenau
Öffnungszeiten: Sa 13 bis 16 Uhr
Führungen: Sa 13 und 14:30 Uhr
Teilnehmerzahl: 20 Personen
Treffpunkt: Haupteingang

3. Lohfelden: Kita Lo-Hüpfer

Standort: Quellenweg 72a, 34253 Lohfelden
Architekten: Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH, Kassel
Bauherren: Gemeinde Lohfelden
Öffnungszeiten: So 13 bis 16 Uhr
Führungen: So 13:30 und 14:30 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Kita Langestraße

STADT KASSEL

4. Wohnquartier Zum Feldlager

Standort: Zum Feldlager 40, Niederfeldstraße 71-73, 34128 Kassel
Architekten: Reichel Architekten BDA PartG mbB, Kassel
Bauherren: GWH Bauprojekte GmbH, Kassel
Öffnungszeiten: Sa 10 bis 13 Uhr
Führungen: Sa 10 Uhr
Treffpunkt: Eingang Haus A., Niederfeldstr. 71

Fotos: 1, 4, 5, 10: Constantin Meyer Fotografie, Köln. 2, 3: Fotografische Werkstatt Katharina Jaeger, Ederthal-Bergheim. 6: Justyna Tur, Taucha. 7: Regina Riedel, Kassel. 8: Xella Deutschland GmbH, Messel. 9: Löser Lott Architekten, Berlin. 11: Rininsland, Christian, Kassel. 12: Christine Hess, Neuenstein.

5. Altes Sudhaus im Martini-Quartier

Standort: Am Alten Sudhaus 6, 34119 Kassel
 Architekten: Projektgemeinschaft ebene 4 architektur und städtebau Jörk Hupfeld, Architekt u. Michael Linker, Städtebauarchitekt Part / foundation 5+ architekten BDA Foitzik Krebs Spies Part mbB / SPRENGWERK Architektur + Sanierung Reiners, Rüsing, Tunne-
 mann, Wienke, Majcen, Kassel
 Bauherren: privat
 Öffnungszeiten: Sa 11 bis 14 Uhr
 Führungen: Sa 11 und 12:30 Uhr
 Teilnehmerzahl: 20 Personen
 Treffpunkt: Eingang am Alten Sudhaus 6

6. Kassel im Wandel e.G.

Standort: Sophie-Junghans Straße 14, 34138 Kassel
 Architekten: Christoph Harney Architekt, Kassel
 Bauherren: Kassel im Wandel e.G., Kassel
 Öffnungszeiten: Sa 14 bis 16 Uhr
 Führungen: Sa und So 14 Uhr
 Treffpunkt: Haupteingang

7. Fröbelgarten - Garten der Kinder, Fröbelseminar

Standort: Ortelsburger Straße 29, 34121 Kassel
 Architekten: Projektbüro Stadtlandschaft, Resow und Riedel, Göttingen / Kassel
 Bauherren: Evangelisches Fröbelseminar der Diakonie Hessen, Kassel
 Öffnungszeiten: So 12 bis 16 Uhr
 Führungen: nach Bedarf
 Treffpunkt: Eingang ev. Fröbelseminar

LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG**8. Volkmarsen: Sanierung Backsteinhauses**

Standort: Hortweg 24, 34471 Volkmarsen
 Architekten: ARCHITEKTUR STUDIO - Maria Nitsch, Volkmarsen
 Bauherren: Marko Markovic, Volkmarsen

Auftakt für Wohnquartier

Feine Optik durch originelle Details und einfache, recyclebare Materialien.

Das Ensemble von fünf Häusern mit 71 Wohnungen und zentralem Gemeinschaftsraum erreicht mit seinen viergeschossigen Baukörpern eine der Umgebung angemessene Höhe auf den locker bebauten Grundstücken. Die Gebäude bestehen aus wärmedämmendem Mauerwerk, das ohne weitere Isolierung auskommt, was für ausgezeichnete Umwelt- und Kostenbilanzen sorgt.

Standort: Zum Feldlager 40, Niederfeldstraße 71-73, 34128 Kassel
 Bauherr: GWH Bauprojekte GmbH, Kassel
 Foto: Constantin Meyer
 Öffnungszeiten: Sa 10 bis 13 Uhr
 Führung: Sa 10 Uhr
 Treffpunkt: Eingang Haus A., Niederfeldstr. 71

Reichel Architekten PartG mbB

Kölnische Straße 39, 34117 Kassel
 Tel. 0561 - 60 27 902
 www.reichel-architekten.de



Führungszeiten: So 12 und 13:30 Uhr
 Treffpunkt: hinter dem Haus (Terrasse/Garten)
 Anmeldung: m.nitsch@architektur-studio-nitsch.de

SCHWALM-EDER-KREIS**9. Edermünde Grifte: Kita Grifte**

Standort: Baunatalweg 2, 34295 Edermünde Grifte
 Architekten: Löser Lott Architekten GmbH, Berlin / LUKAS DROSTE ARCHITEKTEN BDA (Lph. 6-9), Kassel
 Bauherren: Gemeinde Edermünde, Edermünde-Holzhausen
 Öffnungszeiten: Sa und So 13 bis 16 Uhr
 Führungszeiten: Sa und So 13 und 14:30 Uhr

10. Neukirchen Riebelsdorf: Kita Sausewind

Standort: Am Sportplatz 12, 34626 Neukirchen Riebelsdorf
 Architekten: foundation 5+ architekten BDA Foitzik Krebs Spies Part mbB, Kassel
 Bauherren: Magistrat der Stadt Neukirchen, Bürgermeister Marian Knauff
 Öffnungszeiten: Sa 11 bis 14 Uhr
 Führungszeiten: Sa 11 Uhr
 Treffpunkt: Haupteingang

11. Oberaula: Feuerwehr Oberaula

Standort: Heerstraße 14, 36280 Oberaula
 Architekten: Architekturbüro Hess, Neuenstein
 Bauherren: Gemeindevorstand der Gemeinde Oberaula
 Öffnungszeiten: So 10 bis 13 Uhr
 Führungszeiten: So 10:30 und 11:30 Uhr

12. Homberg (Efze): M15 Multifunktionshaus

Standort: Marktplatz 15, 34576 Homberg (Efze)
 Architekt: Architekturbüro Hess, Neuenstein
 Bauherren: Magistrat der Kreisstadt Homberg (Efze)
 Öffnungszeiten: So 14 bis 17 Uhr
 Führungszeiten: So 14:30 und 15:30 Uhr



Advertorial

**Kita als Gebäudeensemble mit Vorplatz**

Die Fassadenmaterialien der Kita Dörnhagen betonen das additive Entwurfsprinzip.

Auf das schmale und tiefe Grundstück reagiert der Entwurf mit einem langgestreckten Baukörper, der einen Vorplatz und einen den Gruppenräumen vorgelagerten Freiraum ermöglicht. Ein zweigeschossiger Raum mit Galerie bildet das Zentrum der Kita, um das sich verschiedene Funktionsbereiche gruppieren. Farbige Faserzementplatten bekleiden das EG, das OG ist weiß verputzt und Sichtbeton betont die Volumen der Loggien.



Standort: Glockenhofsweg 6, 34277 Fulda-Dörnhagen
 Bauherr: Gemeinde Fulda
 Foto: Constantin Meyer, Köln

**Zentraler Baustein des Quartiers**

Offene Büroräume und eine gastronomische Nutzung entstanden im Sudhaus der ehemaligen Martini-Brauerei.

Während der Konversion des Martini-Areals sanierten die Planenden behutsam das ehemalige Sudhaus, das nun ein zentraler Baustein des neuen Quartiers ist. In dem 1895 erbauten und 1936 erweiterten denkmalgeschützten Gebäude entstanden offene Büroräume und eine gastronomische Nutzung. An seinen Schmuckfassaden wurde der Mauerwerksbau durch Innendämmung energetisch ertüchtigt, an Ost- und Nordfassade durch Außendämmung. Ein vielfältig beispielbares Gerüst vor der Ostfassade dient auch der Fassadenbegrünung und damit dem Mikroklima im Quartier.

Standort: Am Alten Sudhaus 6, 34119 Kassel
 Bauherren: privat
 Foto: Constantin Meyer, Köln
 Öffnungszeiten: Sa 11 bis 14 Uhr
 Führungen: Sa 11 und 12:30 Uhr
 Teilnehmerzahl: 20 Personen
 Treffpunkt: Eingang am Alten Sudhaus 6

**Kita mit bewegter Dachlandschaft**

Kompakter Holzbaukörper, massives Sockelgeschoss: die Kita Sausewind.

Auf zwei Etagen beherbergt das Gebäude zwei Krippen- und vier Kita-Gruppen. Die starke Hanglage ermöglicht den ebenerdigen Zugang in die Außenspielbereiche aus beiden Etagen. Großzügige Spielfläure verbinden beide Etagen mit Foyer und Speiseraum. Die bewegte Dachlandschaft prägt die Gebäudeform und sie wirkt auch im Inneren raumprägend. Der kompakte Baukörper besteht aus einer Holzkonstruktion mit begrünter Dachlandschaft über dem massiven Sockelgeschoss in Hangebene.



Standort: Am Sportplatz 12, 34626 Neukirchen-Riebelsdorf
 Bauherren: Magistrat der Stadt Neukirchen
 Foto: Constantin Meyer, Köln
 Öffnungszeiten: Sa 11 bis 14 Uhr
 Führungszeiten: Sa 11 Uhr
 Treffpunkt: Haupteingang



Ein schwebendes Haus

Advertorial

Die Lo-Hüpfer-Kita antwortet intelligent auf bauliche Herausforderungen.



Ein schwebendes Haus und eine rote Rutsche vom Dach in den Garten – das ist es, was den Kindern als erstes auffällt, wenn sie die neue Kita in Lohfelden sehen. Das Gebäude besteht aus zwei Elementen: einem hellen eingeschossigen Baukörper, auf dem ein langgestreckter, aufgeständerter Holzbau liegt. Diese ungewöhnliche Anordnung war unsere Antwort auf eine nicht überbaubare Leitungstrasse, die quer durch das Grundstück läuft. Die daraus entstandene überdachte Spiel- und Bewegungslandschaft mit Sandfläche und Boulderwand lässt sich auch bei schlechtem Wetter zum Spielen im Freien nutzen.

Holz und mineralische Materialien kamen für die Konstruktion zum Einsatz. Auf die Verwendung von Verbundmaterialien sowie komplizierter und anfälliger Technik wurde weitestgehend verzichtet. Das flexible Grundrisskonzept ermöglicht es, das Gebäude ohne viel Aufwand an zukünftige Bedürfnisse anzupassen. Es wird damit den Anforderungen an eine nachhaltige Architektur gerecht.

Standort: Quellenweg 72a, 34253 Lohfelden

Bauherr: Gemeinde Lohfelden

Fotos: Katharina Jaeger, fotografische Werkstatt, Edertal

Öffnungszeiten: So 13 bis 16 Uhr

Führungen: So 13:30 und 14:30 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Lange Straße / Ecke Quellenweg



Baufrösche

Architekten und Stadtplaner GmbH

www.baufroesche.de

Advertorial

Kindertagesstätten in Grifte und Besse

„Grifte“ und „Besse“ sind Zwillinge mit einem markanten komplexen innenräumlichen Konzept. An ihren Standorten verzahnen sie sich mit der von Feldern geprägten Landschaft und schaffen erlebnisreiche Orte für Kinder, Erzieher und Eltern.

Die Grundrisse nehmen das Leitmotiv der sich verwebenden Felder auf und schaffen über beide Ebenen geschlossene, zurückgezogene Raumkörper sowie fließende, offene Raumbereiche. Gleichzeitig reagieren Grifte und Besse durch die leichte Verschiebung innerhalb ihrer von drei Satteldächern geprägten Baukörperformation auf die Maßstäblichkeit der umliegenden Bebauung. Als identitätsstiftende Adresse bilden beide Gebäude Vorplätze mit Sitzelementen zu den anliegenden Straßen aus.



Standort Kita Grifte: Baunatalweg 2, 34295 Edermünde Grifte

Bauherrin: Gemeinde Edermünde, Edermünde Holzhausen

Foto: LL Architekten

Öffnungszeiten: Sa und So, 13 bis 16 Uhr

Führungszeiten: Sa und So, 13 und 14.30 Uhr

LÖSER LOTT ARCHITEKTEN GMBH

Pappelallee 6 | 10437 Berlin
www.loeserlott.de

LUKAS DROSTE ARCHITEKTEN BDA

Riedwiesen 4a | 34130 Kassel
www.lukasdroste-architekten.de

Advertorial

Pfarrhausneubauten in Trendelburg und Liebenau

Die Aufgabenstellung ist einfach wie komplex, zwei baugleiche Pfarrhäuser an verschiedenen Orten, mit unterschiedlicher Topographie unter Beachtung von zwei Nutzungen. Die des öffentlichen Amtsbereiches und der privaten Wohnung. Die Grundriss Typologie konnte auf beide Standorte durch die Spiegelung der Untergeschosse angewendet werden.

Eine Gebäudeanordnung parallel zur Straße mit vorgelagertem halböffentlichem Außenraum erzeugt eine Adressbildung für das Pfarramt. Der Wohnbereich ist zur abgewandten Gartenseite angeordnet.

Die Gebäude fügen sich behutsam, aber durchaus prägnant und elegant in die gewachsene Umgebung ein. Die Beheizung erfolgt über eine Wärmepumpe als reversible Luft-Wasser-Wärmepumpe mit integriertem Warmwasserspeicher.



Standort Pfarrhaus Trendelburg: Steintor 12, 34388 Trendelburg

Bauherren: Kirchengemeinde Trendelburg, Liebenau

Foto: Katharina Jäger

Öffnungszeiten: Sa, 13 bis 16 Uhr

Führungszeiten: Sa, 13 und 14.30 Uhr

LUKAS DROSTE ARCHITEKTEN BDA

Riedwiesen 4a | 34130 Kassel
www.lukasdroste-architekten.de